

# **ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2022.00097 vom 1. Dezember 2022**

ZH Sozialversicherungsgericht, 2022-12-01, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_sozialversicherungsgericht\\_IV.2022.00097](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_IV.2022.00097)

FR: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2022.00097 du 1 décembre 2022

IT: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2022.00097 del 1 dicembre 2022

## **Erwägungen**

### **E. 1**

X.\_\_\_\_, geboren 1978, war seit dem 1. Februar 2001 als Transportmitarbeiter bei der Y.\_\_\_\_

AG tätig (Urk. 8/10/1). Am 1. Februar 2019 erlitt der Versicherte bei einem Leitersturz eine mehrfache Fraktur des rechten Handgelenks (Urk. 8/9/131).

In der Folge wurde er deswegen mehrmals operiert, zuletzt am 19. Juni 2019 (Urk. 8/9/49 und Urk. 8/9/117-118).

Am 26. September 2019 (Eingangsdatum) meldete sich der Versicherte bei der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich, IV-Stelle, zum Leistungsbezug an (Urk. 8/1). Am 1. November 2019 fand bei der IV-Stelle ein Standortgespräch mit dem Versicherten statt (Urk. 8/4). Die IV-Stelle zog die Akten der zuständigen Unfallversicherung Suva bei (Urk. 8/9, Urk. 8/15 und Urk. 8/17). Am 27. Dezember 2019 teilte sie

mit, der Versicherte sei

gemäss eigenen Angaben einverstanden, dass die Unterstützung beim Erhalt des derzeitigen Arbeitsplatzes vorerst beendet werde (Urk. 8/13). Per 3

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.